

ENTWURF **Version 4.3 DVGW (DE)**

Stand 01.08.2012

basierend auf EASEE-Gas/EDIG@S Version 4.0

DVGW - Nachrichtenbeschreibung

AVAILY

**zur
Übermittlung von
Verfügbarkeiten**

Herausgegeben vom

**DVGW
Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches
e.V. - Technisch-wissenschaftlicher Verein -
Bonn**

SECTION

I Handelsnachrichten

01 AVAILY

Verfügbarkeit Mitteilung

Version 4.3 (DE)

Herausgabedatum 01.10.2012



EASEE-gas/Edig@s Workgroup

***Deutschsprachige Fassung unter besonderer
Berücksichtigung des innerdeutschen Gasmarktes ab
01.10.2008***

Zur Verfügung gestellt durch den DVGW

COPYRIGHT & HAFTUNG

The EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance disclaims and excludes, and any user of the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance Implementation Guidelines acknowledges and agrees to the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance disclaimer of, any and all warranties, conditions or representations, express or implied, oral or written, with respect to the guidelines or any part thereof, including any and all implied warranties or conditions of title, non-infringement, merchantability, or fitness or suitability for any particular purpose (whether or not the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance knows, has reason to know, has been advised, or is otherwise in fact aware of any such purpose), whether alleged to arise by law, by reason of custom or usage in the trade, or by course of dealing. Each user of the guidelines also agrees that under no circumstances will the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance be liable for any special, incidental, exemplary, punitive or consequential damages arising out of any use of, or errors or omissions in, the guidelines.

Der DVGW hat diese deutschsprachige Fassung der EDIG@S-Message Implementation Guidelines nach bestem Wissen und Gewissen mit dem Einverständnis der EASEE-Gas WG 3 erstellt, um neuen Marktteilnehmern im Deutschen Gasmarkt eine zusätzliche Hilfe bei der Einführung von EDIG@S zu geben. Der DVGW übernimmt keinerlei Haftung für evtl. Fehler in der Übersetzung. Im Zweifelsfall ist der englische Originaltext verbindlich.

Inhaltsverzeichnis

1	EINFÜHRUNG.....	5
1.1	Funktionale Beschreibung	5
1.2	Grundsätze.....	5
1.3	Anwendungsfelder.....	5
1.4	Verweise.....	5
2	DATENMODELL FÜR AVAILY.....	6
2.1	Struktur des Datenmodells.....	6
3	EDIFACT IMPELMENTIERUNG FÜR AVAILY.....	7
3.1	Edig@s subset der UN/EDIFACT UTILTS Nachrichtenstruktur	7
4	BESCHREIBUNG EDIFACT VORLAGE.....	8
4.1	Anwendungsfälle	21
5	BEISPIEL NR. 1.....	22
6	ÄNDERUNGSNACHWEIS.....	23

1 EINFÜHRUNG

Dieses Dokument stellt die Definition der Edig@s Availability - AVAILY - Nachricht, einer angepassten Teilmenge der EDIFACT UNSM Utilities Time Series Nachricht (UTILTS) dar, zum Gebrauch für den Elektronischen Datenaustausch(EDI) in der Gaswirtschaft.

Es wird unbedingt empfohlen, die Einführung zu den Edig@s Implementierungs-Richtlinien (MIG) vor der Implementierung einer Vorlage zu lesen, da sie einige grundsätzliche Regeln für alle Edig@s Nachrichten enthält.

1.1 FUNKTIONALE BESCHREIBUNG

Diese Nachricht dient Vertragspartnern zur Meldung von (geänderten) Verfügbarkeiten von Gas in einem Zeitraum. Die angekündigte Schlüsselinformation ist die MOP (Maximum Offtake Possibility).

Die hier aufgeführte Definition dieser Nachricht beschreibt die gängige Praxis in der Gaswirtschaft. Sie schließt jedoch nicht eine Verwendung zwischen anderen als in dieser Beschreibung genannten Marktteilnehmern aus. Das Kriterium für die Verwendung sollte die Funktionalität und nicht die Beteiligten sein.

1.2 GRUNDSÄTZE

Wenn bilaterale Vereinbarungen existieren, wird der Shipper den Besteller über die Verfügbarkeit von Gas und dessen Qualität mittels einer Prognose informieren. Wenn es zu Abweichungen mit den zuvor prognostizierten Mengen kommt, wird der Shipper den Besteller darüber informieren.

In der täglichen Abwicklung ist die Übermittlung der AVAILY Nachricht nur dann notwendig, wenn die Maximum Offtake Possibility (MOP) oder die Gasqualität von den Vereinbarungen abweicht.

1.3 ANWENDUNGSFELDER

Die AVAILY Nachricht:

- Wird von einem Partner genutzt, um einen anderen Partner über die verminderte oder erhöhte Verfügbarkeit von Gas zu informieren.
- Wird von einem Partner genutzt, um einen anderen Partner über eine geänderte Qualität des Gases oder einen geänderten Lieferpunkt zu informieren (Wechsel)

1.4 VERWEISE

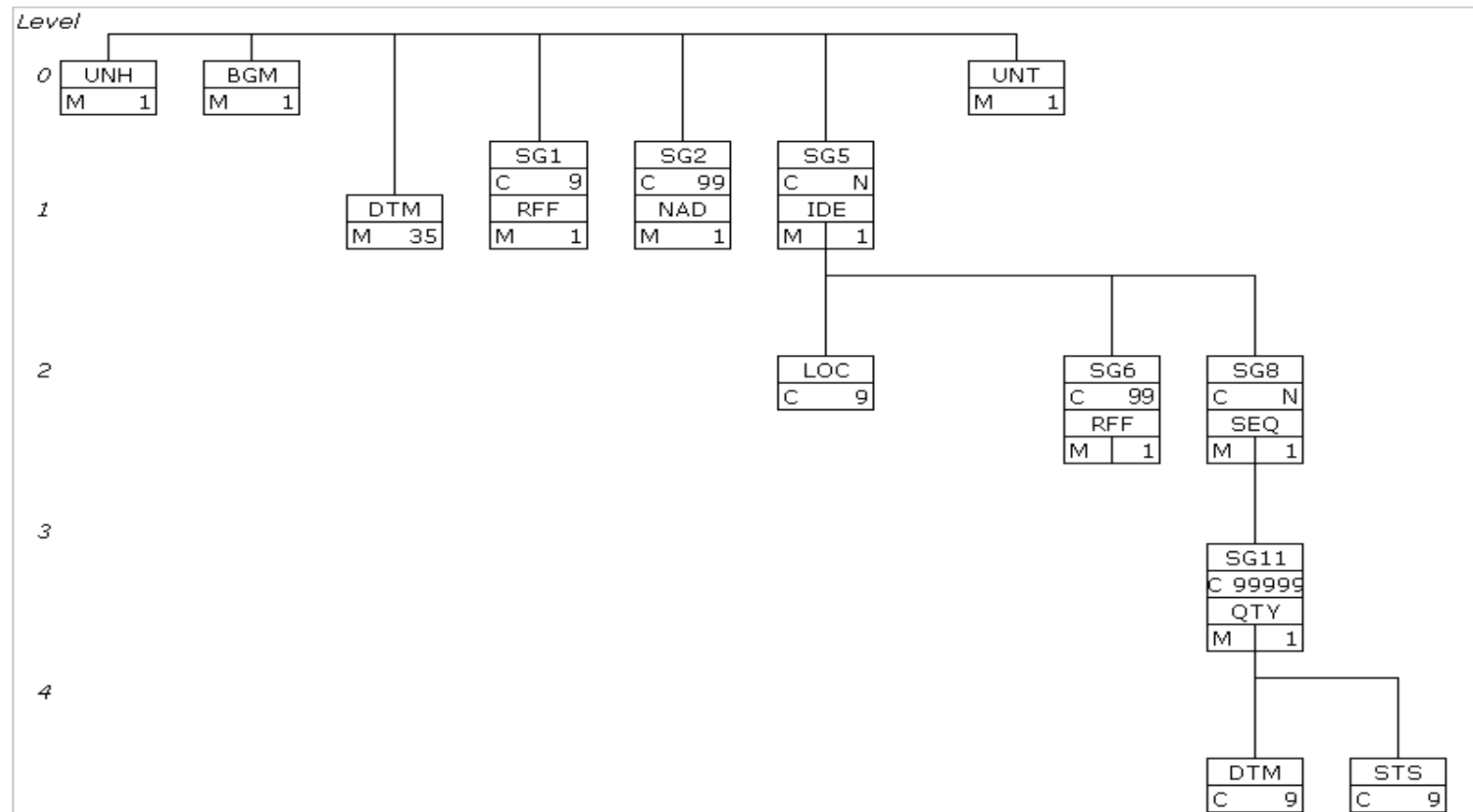
Der Inhalt der AVAILY Nachricht basiert auf:

- Der EDIFACT UNSM UTILTS D 07A Definition wie veröffentlicht von UN/CEFACT.
- Der Definition von Begriffen und Codes wie von der EASEE-Gas „Workflow and Message Design Working Group“ festgelegt.

3 EDIFACT IMPELMENTIERUNG FÜR AVAILY

3.1 EDIG@S SUBSET DER UN/EDIFACT UTILTS NACHRICHTENSTRUKTUR

Die AVAILY Vorlage basiert auf der UN/EDIFACT UTILTS Nachricht. Nachfolgende Struktur beschreibt die Verwendung der Segmente in dieser Vorlage



4 BESCHREIBUNG EDIFACT VORLAGE

Diese Vorlage kommt zur Anwendung, wenn die AVAILY Nachricht für folgende Zwecke genutzt wird:

Nachrichtenzweck	BGM -1001 = 30G
Verfügbarkeitsprognose des Verkäufers: ein vom Verkäuferr gesendetes Abwicklungsdokument, um einen Besteller über die prognostizierte maximale und minimale Verfügbarkeit von Gas zu informieren	

Die Segmente werden in verkürzter Form dargestellt. Eine vollständige Beschreibung der Segmente ist in [EDIG@S](#) MIG Section V Segment Directory verfügbar. Deutsche Übersetzung nur für genutzte Segmente.

Kopfbereich

Der Inhalt der UN/EDIFACT Austausch Segmente UNB/UNZ ist in der allgemeinen Einführung beschrieben. Das Grundprinzip des [Edig@s](#) Nachrichtenaustausches ist, dass **nur eine Nachricht** pro Übertragung gesendet wird.

UN/CEFACT Standard	DVGW		UN/CEFACT Standard	Anmerkung/Bemerkung
UNH	M	M	MESSAGE HEADER	Einleitung, Identifikation und Spezifikation einer Nachricht
0062	M	M	an..14 MESSAGE REFERENCE NUMBER	Vom Absender vergebene eindeutige Referenz.
S009:0065	M	M	an..6 Message type	Code für den Nachrichtentyp, vergeben von der herausgebenden Organisation. UTILTS (= Utilities Time Series Message)
S009:0052	M	M	an..3 Message version number	Versionsnummer des Nachrichtentyps. D (=Directory)
S009:0054	M	M	an..3 Message release number	Releasenummer innerhalb der Versionsnummer (0052). 07A (= directory release)
S009:0051	M	M	an..2 Controlling agency	Code zur Identifikation der herausgebenden Organisation dieses Nachrichtentyps. UN (=UN/ECE)
S009:0057	M	M	an..6 Association assigned code	Von der für die Pflege des Nachrichtentyps zuständigen Organisation festgelegter Code zur weiteren Identifizierung der Nachricht. EG4008 EG40 =Edig@s subset identification = EDIGAS 4.0 08 steht für das DVGW Nachrichtentypen Paket 08, in dem diese Nachrichtenversion erstmalig unter http://www.dvgw-sc.de veröffentlicht wurde.
Anmerkung	<i>Ein UNH pro Nachrichten ist erforderlich.</i>			
Beispiel	UNH+1+UTILTS:D:07A:UN:EG4008'			

UN/CEFACT Standard	DVGW		UN/CEFACT Standard		Anmerkungen/Bemerkungen
BGM-M	M	M	BEGINNING OF MESSAGE		Identifikation von Typ und Funktion und eindeutiger Nummer der Nachricht
C002:1001	M	M	An..3	Document name code	Code zur Spezifikation des Dokumentnamens. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste</i>
C002:1131	C	N	An..3	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list NOT USED
C002:3055	M	M	An..3	Code list responsible agency	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. 321 (=Edig@s)
C002:1000	N	N	An..35	Document name	Name of a document. NOT USED
C106:1004	M	M	An..35	Document identifier	Identifikation des Dokuments. AVAILY + eindeutige Identifikation . Der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.
C106:1056	C	N	An..9	Version identifier	To identify a version. NOT USED
C106:1060	N	N	An..6	Revision identifier	To identify a revision NOT USED
1225	M	M	An..3	MESSAGE FUNCTION CODE	Code zur Identifikation der Nachrichtenfunktion. 9 (=Original)
Anmerkung	<i>Ein BGM pro Nachricht ist erforderlich.</i>				
Hinweis	<i>Die folgende Struktur für die Nachrichtennummer im BGM-1004 ist zwingend vorgeschrieben für Edig@s Nachrichten: 6 Buchstaben Nachrichtencode + eindeutige Identifikation</i>				
Beispiel	BGM+30G::321+AVAILY00052+9'				

Eingeschränkte Codeliste für BGM-C002:1001	
30G	Verfügbarkeitsprognose des Verkäufers

DTM - M	
Anmerkung	<i>Es gibt 3 erforderliche DTM im Kopfbereich innerhalb von Edig@s Nachrichten. Weitere Einzelheiten zur obligatorischen Nutzung von DTM im Kopfbereich finden sich in der Einleitung zu den Edig@s MIG.</i>

UN/CEFACT Standard	DVGW	UN/CEFACT Standard	Anmerkungen/Bemerkungen
DTM.1	M	M	DATE/TIME/PERIOD Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode Hier: zur Identifikation der Zeitzone
C507:2005	M	M	an..3 Date or time or period function code qualifier Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z05 (=Zeit Definition)
C507:2380	M	M	an..35 Date or time or period text Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. 0 (=UTC)
C507:2379	M	M	an..3 Date or time or period format code Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 805 (=Stunde)
Anmerkung	<i>Alle Zeiten in einer Nachricht müssen in derselben Methodik angegeben werden.</i> Empfehlung: <i>Edig@s empfiehlt nachdrücklich die Verwendung von UTC als Standard. Siehe hierzu auch die Einführung zu Edig@s MIG.</i>		
Beispiel	DTM+Z05:0:805'		

UN/CEFACT Standard	DVGW	UN/CEFACT Standard	Anmerkungen/Bemerkungen
DTM.2	M	M	DATE/TIME/PERIOD Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode Hier. Generierdatum
C507:2005	M	M	an..3 Date or time or period function code qualifier Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 137 (=Generierdatum und -zeit der Nachricht)
C507:2380	M	M	an..35 Date or time or period text Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Datum / Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben</i>
C507:2379	M	M	an..3 Date or time or period format code Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 203 (=CCYYMMDDHHMM)
Anmerkung	<i>keine</i>		
Beispiel	DTM+137:200309051506:203'		

UN/CEFACT Standard	DVGW		UN/CEFACT Standard		Anmerkungen/Bemerkungen
DTM.3	M	M	DATE/TIME/PERIOD		Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode Hier: Identifikation des Gültigkeitszeitraums der Nachricht
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z01 (=Gültigkeitszeitraum)
C507:2380	M	M	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Datum / Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben</i>
C507:2379	M	M	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)
Anmerkung	<i>Keine</i>				
Beispiel	DTM+Z01:200309090400200309160400:719'				

SG1 – M	RFF
Anmerkung	<p>Die erforderliche Segmentgruppe 1 besteht nur aus RFF. Sie wird nur einmal im Kopfbereich verwendet, um folgende Informationen darzustellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Identifikation einer Vertragsgruppe, wenn die Nachricht sich auf verschiedene Verträge bezieht, die zur gleichen Vertragsgruppe gehören. Diese Vertragsgruppe muss dann in diesem RFF identifiziert werden, während die Einzelverträge im RFF-Segment im Detailbereich (LIN) identifiziert werden. ➤ Identifikation eines Einzelvertrags, der für die gesamte Nachricht relevant ist.

UN/CEFACT Standard	DVGW	UN/CEFACT Standard	Anmerkungen/Bemerkungen
RFF	M	M	REFERENCE
			Zur Festlegung einer Referenz. Hier wird ein Vertrag/eine Vertragsgruppe identifiziert mit Gültigkeit für die gesamte Nachricht
C506:1153	M	M	an..3 Reference code qualifier Code zur Erläuterung der Referenz. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C506:1154	M	M	an..35 Reference identifier Identifiziert die Referenz. <i>Abgestimmte Bezeichnung für Infrastruktur.</i>
Anmerkung	Anmerkung deutscher Markt: Wird das erforderliche Feld C506:1154 nicht benötigt (da die Bilanzkreise in den NAD-Segmenten im Detailbereich der Nachricht angegeben werden), so wird als Platzhalter der Wert „NORFF“ eingetragen.		
Beispiel	RFF+CT:NORFF'		

Eingeschränkte Codeliste für RFF-C506:1153	
CT	(Einzel-) Vertrag
Z11	Vertragsgruppe (wird auch genutzt zur Identifikation von Marktgebieten, wobei die zugehörigen Bilanzkreise als Einzelverträge im Detailbereich erscheinen)

SG2 – M	NAD
Anmerkung	<p>Zwei NAD-Segmente zur Identifikation der Marktteilnehmer sind erforderlich, das erste zur Identifikation des Absenders, das zweite zur Identifikation des Empfängers der Nachricht. Der EDIFACT Leitfaden weist darauf hin, dass die Identifikation von Besteller und Verkäufer zwingend erforderlich ist.</p>

UN/CEFACT Standard	DVGW	UN/CEFACT Standard	Anmerkungen/Bemerkungen
NAD	M	M	NAME AND ADDRESS
			Zur Festlegung von Name/Adresse und zugehöriger Marktrolle. Hier: Identifikation von Absender und Empfänger der Nachricht
3035	M	M	an..3 PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER Code zur Identifikation der Marktrolle. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C082:3039	C	M	an..35 Party identifier Code zur Identifikation des Beteiligten. <i>Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code</i>
C082:1131	C	N	an..17 Code list identification code Code identifying a user or association maintained code list. Not used. NOT USED
C082:3055	C	M	an..3 Code list responsible agency code Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. 305 (=EIC) 321 (=Edig@s) 332 (=DVGW)
Anmerkung			
Beispiel	NAD+BY+BUY123::321'		

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035	
BY	Besteller
SE	Verkäufer

DETAIL SECTION

SG05 – M	IDE-LOC-SG06-SG08
Anmerkung	<p>Die erforderliche Segmentgruppe 05 (IDE-loop) identifiziert die verschiedenen Zeitreihen innerhalb der AVAILY-Nachricht. Die Segmentgruppe besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ IDE zur eindeutigen Identifikation des Zeitreihentyps- (Erforderlich) ➤ LOC zur Identifikation des Netzpunktes im Falle einer „Netzpunktzeitreihe“ (optional) ➤ SG06-[RFF] zur Festlegung einer zeitreihenbezogenen Vertragsreferenz – (optional) ➤ SG08-[SEQ-SG11] zur Festlegung von Details zur Zeitreihe. – (erforderlich) <p>Es gibt zwei Typen von SG05-Wiederholungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ein Satz von Zeitreihen über prognostizierte Verfügbarkeiten, welcher nur IDE-SG08 beinhaltet 2. Ein Satz von Zeitreihen an einem Netzpunkt, welcher nur IDE-LOC-SG06 (optional) beinhaltet.

UN/CEFACT Standard	DVGW	UN/CEFACT Standard	Anmerkungen/Bemerkungen
IDE	M M	IDENTITY	Zur Identifikation einer Zeitreihe Hier: zur Identifikation des Zeitreihentyps
7495	M M	an..3 OBJECT TYPE CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation des Objekttyps. 1 (=Value list)
C206:7402	M M	an..35 Object identifier	Code zur Identifikation des Zeitreihentyps Siehe eingeschränkte Codeliste unten
Anmerkung		Das IDE-Segment wird zur Identifikation eines Zeitreihentyps genutzt. Im Falle des Zeitreihentyps über prognostizierte Verfügbarkeiten ist das Segment LOC nicht vorhanden.	
Beispiel		IDE+1+03G'	

Eingeschränkte Code-Liste für IDE-C206:7402

01G	Zeitreihe über prognostizierte Verfügbarkeit
03G	Netzpunkt Zeitreihe

UN/CEFACT Standard	DVGW	UN/CEFACT Standard	Anmerkungen/Bemerkungen
LOC	C C	LOCATION	Zur Identifikation eines Ortes oder einer Lokation. Identifiziert den für die Zeitreihe relevanten Netzpunkt
3227	M M	an..3 LOCATION FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes Z19 (=Netzpunkt)
C517:3225	M M	an..35 Location identification	Identifikation eines Ortes (Netzpunkt). <i>Empfehlung: Nutzung des EIC-Code des Ortes</i>
C517:1131	C N	an..17 Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C517:3055	C C	an..3 Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. Siehe eingeschränkte Codeliste unten
Anmerkung		Für Zeitreihentypen bezogen auf Netzpunkte ist die Angabe des Netzpunktes erforderlich. Ein Netzpunkt wird niemals im Zusammenhang mit Zeitreihentypen über die prognostizierte Verfügbarkeit verwendet.	
Beispiel		LOC+Z19+DEESS::321'	

Eingeschränkte Code-Liste für LOC-C517:3055

9	GS1
305	Assigned by ETSO (EIC)
321	Assigned by Edig@s
ZSO	Assigned by System Operator

SG06 – C		RFF			
Anmerkung	Die optionale Segmentgruppe SG06 besteht nur aus RFF. Die Segmentgruppe wird nur zur Identifizierung eines Vertrages unter einer Vertragsgruppe genutzt, wenn RFF im Kopfbereich auf eine Vertragsgruppe verweist (RFF-C506:1153 = Z11).				
UN/CEFACT Standard	DVGW	UN/CEFACT Standard		Anmerkungen/Bemerkungen	
RFF	M	M	REFERENCE	Zur Festlegung einer Referenz. Hier wird ein Netzpunktbezogener Vertrag einer Vertragsgruppe identifiziert	
C506:1153	M	M	an..3	Reference code qualifier	Code zur Erläuterung der Referenz. CT (= Vertragsnummer)
C506:1154	M	M	an..35	Reference identifier	Identifiziert die Referenz. Abgestimmte Bezeichnung für Vertragsidentifizierung.
Anmerkung	keine				
Beispiel	RFF+CT:TRABCRR01'				

SG08 - M	SEQ - SG11
Anmerkung	Die erforderliche Segmentgruppe 8 dient der Identifikation von spezifischen Zeitreiheninformationen. Es wird mit SG11 (QTY-DTM-STs) zusammengesetzt, welche die Zeitreihe für den entsprechenden Zeitraum liefert.

UN/CEFACT Standard	DVGW	UN/CEFACT Standard	Anmerkungen/Bemerkungen
SEQ	M M	SEQUENCE	Liefert Details zur Sequenz
1229	M M	An..3 ACTION CODE	Code zur Spezifizierung der durchzuführenden oder bereits durchgeführten Maßnahme 8 (=Schedule only)
C286:1050	M M	An..10 Sequence position identifier	Zur Identifikation der Position innerhalb einer Sequenz <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C286:1159	C C	An..3 Sequence identifier source code	Code zur Spezifizierung der Herkunft der Sequenz-ID <i>Siehe eingeschränkte Code-Liste unten</i>
C286:1131	C N	An..17 Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. Not used NOT USED
C286:3055	C C	An..3 Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der die Code-Listen verwaltenden Organisation. 321 (=Edig@s)
Anmerkung	Ein SEQ-Segment ist für alle Zeitreihen erforderlich.		
Beispiel	SEQ+8+G-QUANTITY+Z01::321'		

Eingeschränkte Code-Liste für SEQ-C286:1050	
OFFTAKE	Zur Identifikation von Zeitreihen für prognostizierte Verfügbarkeiten
G-QUANTITY	Zur Identifikation von auf Gasmengen bezogenen Zeitreihen
G-QUALITY	Zur Identifikation von auf Gasqualitäten bezogenen Zeitreihen

Eingeschränkte Code-Liste für SEQ-C286:1159	
Z01	verfügbare Maximalmenge - Shipper an Besteller Lieferung - der Shipper liefert an den Besteller (Normalfall) (<i>mengenbezogene Zeitreihe</i>)
Z02	verfügbare Maximalmenge - Besteller an Shipper Lieferung - der Besteller liefert an den Shipper (<i>mengenbezogene Zeitreihe</i>)
Z03	Minimalmenge - Besteller an Shipper Lieferung - der Besteller liefert an den Shipper (<i>mengenbezogene Zeitreihe</i>)
Z04	Minimalmenge - Shipper an Besteller Lieferung - der Shipper liefert an den Besteller (Normalfall) (<i>mengenbezogene Zeitreihe</i>)
Z05	qualitätsgeminderte Gasmenge (<i>mengenbezogene Zeitreihe</i>)
Z06	Shipper an Besteller Lieferung - der Shipper liefert an den Besteller (<i>mengenbezogene Zeitreihe</i>)
Z07	Besteller an Shipper Lieferung - der Besteller liefert an den Shipper (<i>mengenbezogene Zeitreihe</i>)
ZGF	nominiertes Brennwert (<i>qualitätsbezogene Zeitreihe</i>)
ZGV	Brennwert Umrechnung (<i>qualitätsbezogene Zeitreihe</i>)
ZPR	Druck (<i>qualitätsbezogene Zeitreihe</i>)
ZWN	nominiertes Wobbe Index (<i>qualitätsbezogene Zeitreihe</i>)
Z10	Taupunkt (<i>qualitätsbezogene Zeitreihe</i>)
Z11	Sauerstoffgehalt (O ₂) (<i>qualitätsbezogene Zeitreihe</i>)
Z12	Kohlendioxidgehalt (CO ₂) (<i>qualitätsbezogene Zeitreihe</i>)
Z13	Schwefelwasserstoff (H ₂ S) (<i>qualitätsbezogene Zeitreihe</i>)
Z14	Kohlenoxidsulfid (COS) (<i>qualitätsbezogene Zeitreihe</i>)
Z15	Mercaptan Schwefel (<i>qualitätsbezogene Zeitreihe</i>)
Z16	Gesamtschwefel (<i>qualitätsbezogene Zeitreihe</i>)
Z17	Kohlenwasserstofftaupunkt (<i>qualitätsbezogene Zeitreihe</i>)
Z18	Temperatur (<i>qualitätsbezogene Zeitreihe</i>)
Z19	C ₁ (<i>qualitätsbezogene Zeitreihe</i>)
Z20	C ₂ (<i>qualitätsbezogene Zeitreihe</i>)
Z21	C ₃ (<i>qualitätsbezogene Zeitreihe</i>)
Z22	iC ₄ (<i>qualitätsbezogene Zeitreihe</i>)
Z23	nC ₄ (<i>qualitätsbezogene Zeitreihe</i>)

Z24	iC_5 , (qualitätsbezogene Zeitreihe)
Z25	nC_5 , (qualitätsbezogene Zeitreihe)
Z26	neoC ₅ (qualitätsbezogene Zeitreihe)
Z27	C_6 (qualitätsbezogene Zeitreihe)
Z28	C_7 , (qualitätsbezogene Zeitreihe)
Z29	C_8 , (qualitätsbezogene Zeitreihe)
Z30	C_9 (qualitätsbezogene Zeitreihe)
Z31	C_{10+} , (qualitätsbezogene Zeitreihe)
Z32	N_2 (qualitätsbezogene Zeitreihe)

SG11 – M	QTY – DTM – STS
Anmerkungen	<i>Die obligatorische Segmentgruppe SG08 enthält die Menge (QTY), den Status (STS) und Informationen zur Periode (DTM)</i>

UN/CEFACT Standard	DVGW	UN/CEFACT Standard	Anmerkungen/Bemerkungen	
QTY	M	M	QUANTITY	Spezifikation der entsprechenden Menge
C186:6063	M	M	An..3 Quantity type code qualifier	Code für den Qualifier <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C186:6060	M	M	An..35 Quantity	Alphanumerische Angabe der Menge <i>.Tatsächliche Menge</i>
C186:6411	M	M	An..8 Measurement unit code	Code für die Einheit der Messung <i>Siehe empfohlene Codeliste unten</i>
Anmerkungen	<i>Für alle Zeitreihen ist KW1 bzw. KW2 zu nutzen, außer für die Information über die Qualität. Alle Gasmengen müssen positiv sein.</i>			
Beispiel	QTY+1:6782:KW1'			

Eingeschränkte Code-Liste für QTY-C186:6063	
1	Einzelmenge
ZAR	Maximalmenge (qualitätsbezogene Zeitreihe)
ZAS	Minimalmenge (qualitätsbezogene Zeitreihe)
ZA2	maximale Verfügbarkeit des Bestellers (nur genutzt mit prognostizierter Verfügbarkeit Zeitreihe)
ZA4	minimale Verfügbarkeit des Bestellers (nur genutzt mit prognostizierter Verfügbarkeit Zeitreihe)
ZXX	maximal verfügbare Einspeisekapazität
ZXX	maximale Ausspeisekapazität
ZXX	minimal nutzbare Einspeisekapazität
ZXX	minimal nutzbare Ausspeisekapazität
Empfohlene Qualifier Codeliste für QTY-C186:6411	
KW1	Kilowattstunde pro Stunde (kWh/h)
KW2	Kilowattstunde pro Tag (kWh/d)
HM1	Millionen Kubikmeter pro Stunde
HM2	Millionen Kubikmeter pro Tag
TQH	Tausend Kubikmeter pro Stunde
TQD	Tausend Kubikmeter pro Tag
KW3	Kilowattstunde pro Kubikmeter (kWh/m ³)
VPC	vol %
MOL	Mol %
GP	mg/m ³
CEL	°C
BAR	bar

UN/CEFACT Standard	DVGW	UN/CEFACT Standard	Anmerkungen/Bemerkungen		
DTM	M	M	DATE/TIME/PERIOD		DATE/TIME/PERIOD - Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Zeitraum Hier: für die entsprechende Menge
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code für die Funktion von Datum, Zeit oder Zeitraum 2 (=geforderte Bezugsperiode/ Datum)
C507:2380	M	M	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Zeitraum in spezieller Form. <i>Period in format as indicated in C507:2379</i>
C507:2379	M	M	an..3	Date or time or period format code	Code für die Darstellung von Datum, Zeit oder Zeitraum 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)
Anmerkungen	<i>DTM kann nur 1 mal pro QTY in Segmentgruppe 11 wiederholt werden.</i>				
Beispiel	DTM+2:200309150400200309160400:719'				

UN/CEFACT Standard	DVGW	UN/CEFACT Standard	Anmerkungen/Bemerkungen		
STS	C	C	STATUS		Spezifikation des Status eines Objekts einer Dienstes Hier: Identifikation der Gründe für die Abweichung oder einer Qualitätsänderung
C601:9015	M	M	An..3	Status category code	Code für die Gruppenbestimmung des Status 08G (=Statusgruppe)
C601:1131	C	N	An..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C601:3055	C	M	An..3	Code list responsible agency code	Code für Codeliste Verantwortlichen 321 (=Edig@s)
C555:4405	M	M	n..15	Status description code	Code, der die Statusgruppe bestimmt. <i>siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C555:1131	C	N	An..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C555:3055	C	M	An..3	Code list responsible agency code	Code für Codeliste Verantwortlichen 321 (=Edig@s)
Anmerkung en	<i>Das STS Segment wird nur für den Kontext der Informationen über die Qualität und Gasmenge genutzt. Es muss nicht in allen Zeitreihen vorkommen.</i>				
Beispiel	STS+08G::321+09G::321'				

Eingeschränkte Qualifier Code-Liste für STS-C555:4405	
09G	<i>fehlerhafte Gasmenge (qualitätsbezogene Zeitreihe)</i>
24G	<i>Qualitätsabweichung (qualitätsbezogene Zeitreihe)</i>
25G	<i>geplante Instandhaltung (mengenbezogene Zeitreihe)</i>
26G	anderes (mengenbezogene Zeitreihe)

SUMMARY SECTION

UN/CEFACT Standard	DVGW		UN/CEFACT Standard	Anmerkungen/Bemerkungen
UNT	M	M	MESSAGE TRAILER	zum Beenden der Nachricht und Vollständigkeitsprüfung der Nachricht
0074	M	M	n..6 NUMBER OF SEGMENTS IN THE MESSAGE	Kontrollsumme der Segmente in der Nachricht. <i>Summe der Segmente in der Nachricht (incl. UNH & UNT)</i>
0062	M	M	an..14 MESSAGE REFERENCE NUMBER	Eindeutige Nachrichten Referenz vom Absender vergeben <i>muß identisch zu UNH-0062 sein</i>
Bemerkungen	<i>Es muss ein UNT Segment am Ende der Nachricht vorhanden sein.</i>			
Beispiel	UNT+175+1'			

4.1 Anwendungsfälle

	Bedingung		
Segment/ Datenelement	Beschreibung	Mehr/Minderungen- Meldung	
BGM DE1001=30G		Muss	
DTM DE2005=Z05	Zeitzone und Periode	Muss	
DTM DE2005=137	Dokumenten-/Nachrichten Datum/Zeit	Muss	
DTM DE2005=Z01	Bezugs-/Gültigkeitszeitraum	Muss	
SG1-RFF DE1153	Referenz	Muss	
SG2-NAD DE3035=SE	Marktrolle Verkäufer (Sender)	Muss	
SG2-NAD DE3035=BY	Marktrolle Besteller (Empfänger)	Muss	
SG5-IDE	Identifikation Zeitreihe	Muss	
SG5-LOC	Location	Kann	Nur, wenn für die Zeitreihe ein Netzpunkt relevant ist
SG6-RFF	Referenz	Kann	Nur bei Unterverträgen
SG8-SEQ	Sequenz	Muss	Identifikation der Zeitreihe
SG11-QTY	Menge	Muss	.
DTM	Datum/Zeit	Muss	Zeitbezug für die vorgenannten Mengen
STS	Status	Nicht genutzt	

5 BEISPIEL NR. 1

Verfügbarkeitsmeldung des Shippers an den Besteller

UNB+UNOA:3+SHIPPER0816:ZEW+BESTELLER0815:ZEW +081101:1535+2008000916	1.11.2008
UNH+1+UTILTS:D:07A:UN:EG4008	
BGM+30G::321+AVAILY00052+9	30G=Verfügbarkeitsprognose
DTM+Z05:0:805	
DTM+137:200811011525:203	
DTM+Z01:200811020400200811030400:719	2.11. bis 3.11.2008
RFF+CT:VERTRAG12345	Vertragsreferenz
NAD+BY+TSO0815::321	EDIGAS-Ccode Besteller
NAD+SR+SHIPPER0816::321	EDIGAS-Code für Verkäufer
IDE+1+03G	03G=Netzpunktzeitreihe
LOC+Z19+ LOCATION123::ZSO	Location-ID 123
SEQ+8+G-QUANTITY:Z01::321	Gasmengenbezogene Zeitreihe, Verkäufer an Besteller Lieferung, verfügbare Maximalmenge
QTY+1:30000:KW1	
DTM+2:200811020400200811022200:719	bis 22 Uhr=30.000 kWh
SEQ+8+G-QUANTITY:Z01::321	
QTY+1:50000:KW1	
DTM+2:200811022200200811030400:719	ab 22 Uhr=50.000 kWh
IDE+1+03G'	
LOC+Z19+ LOCATION456::ZSO	Location-ID 456
SEQ+8+G-QUANTITY:Z04::321	Minimalmenge Verkäufer an Besteller
QTY+1:42000:KW1	42.000 kWh
DTM+2: 200811020400200811031100:719	bis 11 Uhr
SEQ+8+G-QUANTITY:Z04::321	
QTY+1:0:KW1	
DTM+2: 200811031100200811031200:719	11 bis 12 Uhr
STS+08G::321+26G::321	
SEQ+8+G-QUANTITY:Z04::321	
QTY+1:44000:KW1	
DTM+2:200703051200200703060500:719	12 bis 05 Uhr
UNS+S	
UNT+17+1	
UNZ+1+2008000916	

6 ÄNDERUNGSNACHWEIS

Lfd.Nr	Ort	Bisher	Neu	Grund der Anpassung
1	Titel + Fußzeile	Version 4.2 (DE)- 2010-04-01	Version 4.3 (DE) Herausgabedatum 01.10.2012 ENTWURF Version 4.3 (DE)/2010-08-01	Neue Version / Fehlerkorrektur
2	UNH S009:0057 und Beispiel	EG4003	EG4008	Erscheint im Nachrichtenpaket 08
3	SEG08 SEQ -C286:1050	GAS-QUANTITY GAS-QUALITY	G-QUANTITY G-QUALITY	Korrektur, da maximale Länge nur 10 Zeichen Entspricht der Codeliste nach EASEE- gas/Edig@s
4	5 BEISPIEL NR. 1 SEG08 SEQ -C286:1050	SEQ+8+GAS-QUANTITY:Z01::321	SEQ+8+G-QUANTITY:Z01::321	Korrektur, da maximale Länge nur 10 Zeichen Entspricht der Codeliste nach EASEE- gas/Edig@s
5	Tabellen Spaltenbreite		angepasst	Lesbarkeit